

Die Zauberin im Walde

von Joseph von Eichendorff

		Notizen / Anmerkungen
1	»Schon vor vielen, vielen Jahren	
2	Saß ich drüben an dem Ufer,	
3	Sah manch Schiff vorüberfahren	
4	Weit hinein ins Waldesdunkel.	
5	Denn ein Vogel jeden Frühling	
6	An dem grünen Waldessaume	
7	Sang mit wunderbarem Schalle,	
8	Wie ein Waldhorn klang's im Traume.	
9	Und gar seltsam hohe Blumen	
10	Standen an dem Rand der Schlünde,	
11	Sprach der Strom so dunkle Worte,	
12	's war, als ob ich sie verstünde.	
	o war, are object one veretariae.	
13	Und wie ich so sinnend atme	
14	Stromeskühl und Waldesdüfte,	
15	Und ein wundersam Gelüsten	
16	Mich hinabzog nach den Klüften:	
17	Sah ich auf kristallnem Nachen,	
18	Tief im Herzensgrund erschrocken,	
19	Eine wunderschöne Fraue,	
20	Ganz umwallt von goldnen Locken.	
0.4		
21	Und von ihrem Hals behende	
22	Tät sie lösen eine Kette,	
23	Reicht' mit ihren weißen Händen	
24	Mir die allerschönste Perle.	
25	Nur ein Wort von fremdem Klange	
26	Sprach sie da mit rotem Munde,	
27	Doch im Herzen ewig stehen	
28	Wird des Worts geheime Kunde.	
	The gold from gold from the field of	
29	Seitdem saß ich wie gebannt dort,	
	,	



30 31 32	Und wenn neu der Lenz erwachte, Immer von dem Halsgeschmeide Eine Perle sie mir brachte.	
33 34 35 36	Ich barg all' im Waldesgrunde, Und aus jeder Perl der Fraue Sproßte eine Blum zur Stunde, Wie ihr Auge anzuschauen.	
37 38 39 40	Und so bin ich aufgewachsen, Tät der Blumen treulich warten, Schlummert oft und träumte golden In dem schwülen Waldesgarten.	
41 42 43 44	Fortgespült ist nun der Garten Und die Blumen all' verschwunden, Und die Gegend, wo sie standen, Hab ich nimmermehr gefunden.	
45 46 47 48	In der Fern liegt jetzt mein Leben, Breitend sich wie junge Träume, Schimmert stets so seltsam lockend Durch die alten, dunklen Bäume.	
49 50 51 52	Jetzt erst weiß ich, was der Vogel Ewig ruft so bange, bange, Unbekannt zieht ew'ge Treue Mich hinunter zu dem Sange.	
53 54 55 56	Wie die Wälder kühle rauschen, Zwischendurch das alte Rufen, Wo bin ich so lang gewesen? O ich muß hinab zur Ruhe!«	
57 58 59 60	Und es stieg vom Schloß hinunter Schnell der süße Florimunde, Weit hinab und immer weiter Zu dem dunkelgrünen Grunde.	
61 62	Hört' die Ströme stärker rauschen, Sah in Nacht des Vaters Burge	



63	Stillerleuchtet ferne stehen,	
64	Alles Leben weit versunken.	
65	Und der Vater schaut' vom Berge,	
66	Schaut' zum dunklen Grunde immer,	
67	Regte sich der Wald so grausig,	
68	Doch den Sohn erblickt' er nimmer.	
69	Und es kam der Winter balde,	
70	Und viel Lenze kehrten wieder,	
71	Doch der Vogel in dem Walde	
72	Sang nie mehr die Wunderlieder.	
73	Und das Waldhorn war verklungen	
74	Und die Zauberin verschwunden,	
75	Wollte keinen andern haben	
76	Nach dem süßen Florimunde.	

Das Gedicht "Die Zauberin im Walde" von Joseph von Eichendorff ist auf abi-pur.de veröffentlicht.



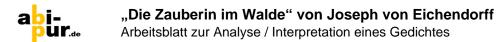
Autor Verse Strophen	Joseph von Eichendorff 76 19	Titel Wörter	"Die Zauberin im Walde" 381
Checkliste	e zur Analyse / Interpretati	on eines G	edichtes
Einleitung c	ler Gedichtanalyse		
Titel des Ge	dichtes, Name des Autors und E	intstehungs- o	oder Erscheinungsjahr
Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hyr	mne usw.)	
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht, Natur	gedicht, Krieg	usw.)
zeitliche Ein	ordnung / Literaturepoche bener	nnen	
kurze Besch	reibung des Gedichtes		
Absicht des	Gedichtes		



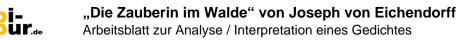
Hauptteil der Gedichtanalyse

lnh	al	l
-----	----	---

Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?		



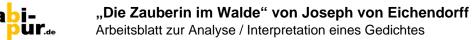
Hauptteil der Gedichtanalyse Aufbau Verse und Strophen Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen. Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?



Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?



Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinter	pretation
--------------	-----------

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?	



Schlussteil

Gedichtinterpretation
Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht? Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt? Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben? Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor? Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll? Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)
Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Joseph von Eichendorff befinden sich in unserer Datenbank 396 Gedichte.